



AMT:	6
Sachgebiet:	61
Vorlagen.Nr.:	2021/114
Datum:	07.04.2021

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	22.04.2021	öffentlich	zur Entscheidung
----------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 07.04.2021 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 07.04.2021 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Bianca Kirchner	Zimmer: 2.7
E-Mail:	bianca.kirchner@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-6101

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion zur Umsetzung priorisierter Maßnahmen. hier: Planungsauftrag-/vergabe Königsplatz - Städtebaulicher Wettbewerb

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat beauftragt das städtische Bauamt einen städtebaulichen Wettbewerb für den Bereich Kaiserstraße und Königsplatz durchzuführen.
3. Die Auftragsvergabe soll im Stadtentwicklungsbeirat bis zum 01.10.2021 vorberaten und dann anschließend im Stadtrat beschlossen werden.
4. Die Wettbewerbsergebnisse sollen dem Stadtrat zur Abstimmung der weiteren Vorgehensweise bis zum 30.10.2022 vorgestellt werden.

Sachvortrag:

1. Antrag der CSU vom 04.02.2021 (siehe Anlage 1)

Der bisherige Plan der Stadtverwaltung, für das gesamte Altstadt dreieck eine primär auf den Verkehr ausgerichtete Studie, als Grundlage für alle weiteren Planungen beschließen zu lassen, steckt in der Sackgasse. Wir wollen und müssen nach vorne schauen und einen Weg einschlagen, auf dem wir das Ziel gemeinsam erreichen. Die CSU-Fraktion fordert nach wie vor realisierbare Gestaltungsvorschläge für die Kaiserstraße und den Königsplatz. Diese erhalten wir idealerweise auf Basis eines städtebaulichen Wettbewerbes. Mit dem Fahrplan „Innenstadt“ wurde bereits vor kurzem die erfolgreiche Bürgerbeteiligung beschlossen. Die Interessenlage der Menschen reicht vom „gesamter Verkehr raus“ bis „kein Parkplatz darf wegfallen“. Die Innenstadt der Zukunft soll sowohl zum Einkaufen als auch zum Verweilen einladen und wird Kompromisse von den Zielgruppen fordern.

Die im Haushalt bereitgestellten Mittel für die Planungskosten möchten wir gezielt abrufen und einsetzen. Ein entscheidender Erfolgsfaktor auch beim Thema „Innenstadt“ ist die rechtzeitige Erstellung von konkreten und realisierbaren Planungen. Das Maßnahmenbeispiel „Haus für Jugend und Familie“ zeigt wie es gehen kann und welche Vorteile so ein städtebauliches Wettbewerbsverfahren hat.

2. Stellungnahme der Verwaltung

Der Vorschlag zur Durchführung eines Städtebaulichen Wettbewerbs für die Gestaltung des Bereichs Kaiserstraße und Königsplatz wird grundsätzlich begrüßt. Aus dem Lageplan in Anlage 2 ist der Umgriff für den Planungsauftrag zu entnehmen.

Aus Sicht der Stadtverwaltung ist es nach wie vor erforderlich ein gesamtheitliches Innenstadtkonzept zu entwickeln.

Bei der Entscheidung für einen Städtebaulichen Wettbewerb ist es dennoch aufgrund der Entwicklungen des ehemaligen Kaufhaus Storg 1 und dem geplanten Hotelbau in der Schrankenstraße sinnvoll den Gebietsumgriff mit der Luitpoldstraße, Am Stadtgraben und der Schrankenstraße zu erweitern. Anlage 3 zeigt demnach den Vorschlag des Gebietsumgriffs für die Beauftragung eines Städtebaulichen Wettbewerbs seitens der Stadtverwaltung.

Anlagen:

Anlage 1 - Antrag der CSU - Planungsauftrag Königsplatz

Anlage 2 - Lageplan Vorschlag CSU-Stadtratsfraktion

Anlage 3 - Lageplan Vorschlag der Verwaltung